

Bodenlehrpfad

meine Bewertung:



Dauer:

1.25 Stunden

Entfernung:

3.8 Kilometer

Höhenunterschied:

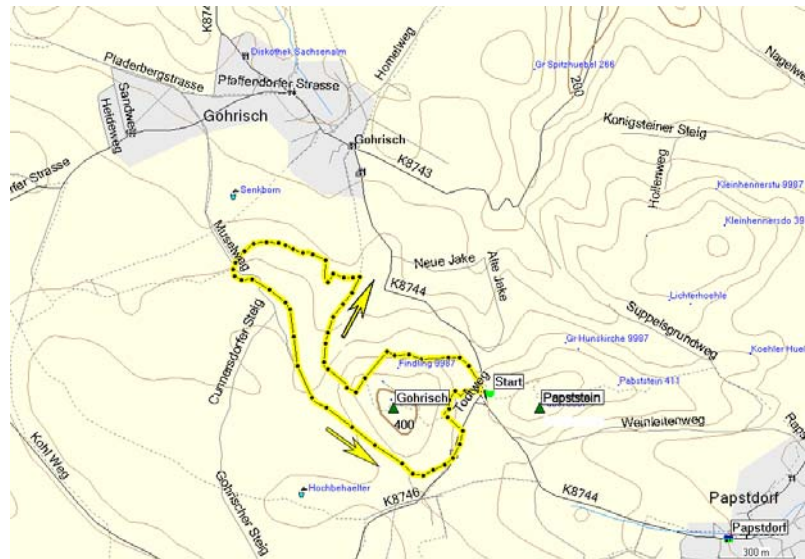
100 Meter

empfohlene Karte:

Festung Königstein und
die Tafelberge

[Wanderggebiet:](#)

[Steine](#)



Beschreibung:

Diese Wanderung ist eigentlich daraus entstanden, dass ich schon mehrmals Tafel vom [Lehrpfad Papstdorf](#) entdeckt habe und mal alle abwandern wollte. Zur großen Überraschung verlaufen zwei unterschiedliche Naturkundepfade fast parallel im Bereich des Gohrisch. Der Bodenlehrpfad ist ein Lehrpfad, der das Thema der Bodenkunde in der Sächsischen Schweiz behandelt und der Lehrpfad Papstdorf geht eher über allgemeine Thema der Natur in der Sächsischen Schweiz. Hier kommt die Beschreibung des Bodenlehrpfades Sächsische Schweiz:

Die Runde beginnt an dem Parkplatz zwischen Gohrisch und Papstein. Gleich am Parkplatz steht die große Erklärungstafel, die erstmal das Grundsätzliche diese Lehrpfades und den Standort der einzelnen Stationen erklärt.

Inhalt der ersten Tafel:



Bodenlehrpfad Sächsische Schweiz

Die Länge des Pfades beträgt circa 3,8 Kilometer

An benötigter Zeit sollten etwa 75 Minuten eingeplant werden.

Ein erklärtes Ziel unserer Gesellschaft ist die nachhaltige zukunftsverträgliche Entwicklung. Ohne den Schutz des Bodens lässt sich jedoch keine Nachhaltigkeit erreichen. Andererseits ist der Boden das Umweltmedium mit dem geringsten Wahrnehmungsgrad in der Öffentlichkeit. Kaum jemand hat überhaupt schon einmal einen Boden bewusst betrachtet. Eine vorrangiges Ziel des Bodenschutzes ist es deshalb, in der Bevölkerung ein »Bodenbewusstsein« zu entwickeln. Der Boden muss als gleichberechtigtes Umweltmedium wahrgenommen werden. Dazu müssen sich die



Wertvorstellungen über den Boden ändern, wobei die Erkenntnis der für das Überleben wichtigen Bodenfunktionen eine entscheidende Rolle spielt.

Der Bodenlehrpfad soll deshalb interessierten Menschen die Möglichkeit geben, einen Einblick in den Boden und seinen unmittelbaren Beziehungen zu Pflanzenwelt und ökologischen Verhältnissen zu nehmen. Er stellt die Verschiedenartigkeit der Böden auf engem Raum, die daraus ableitbare Landschaftsgeschichte, die standortsökologischen Eigenschaften und die dadurch bedingten Nutzungspotenziale dar.

Das Lebensministerium
Freistaat Sachsen
Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie
Sächsisches Landesforstpräsidium
Sächsisches Forstamt Cunnersdorf

Gleich neben dieser ersten Tafel befindet sich dann auch die [Tafel an der Station 1](#). Von dieser Station geht es entgegen dem Uhrzeigersinn um den Gohrisch herum. Der Weg ist relativ einfach zu finden. Zum Teil sind die Abzweigungen mit dem Maskottchen des Lehrpfades gekennzeichnet.



Von der Zentralen und ersten Tafel geht es nach rechts um den Gohrisch. Der Weg geht sehr angenehm am Felsfuß entlang bis zur [Station 2](#) und dann weiter zur [Station 3](#). Nach diesem ebenerdigen Teilstück geht es jetzt ein paar Meter bergab und durch den Stillen Grund weiter bis nach links die Wanderwegmarkierung gelbe Punkt  abbiegt. An dieser Stelle trennt sich der Lehrpfad Papstdorf von dem Bodenlehrpfad. Es geht also nach links den Hang hoch. Gleich zum Anfang ist die [Station 4](#) und am höchsten Punkt des Hanges befindet sich die [Tafel an der Station 5](#). Von dieser Stelle geht es wieder ein Stück ebenerdig weiter. An der nächsten Kreuzung geht es nach links weiter auf der Wanderwegmarkierung gelber Strich . Die meisten Stellen, an denen man irgendwie die Richtung ändern muss sind durch den wandernden Maulwurf gekennzeichnet. Auf dem nächsten Teilstück der Wanderung kommen auch die letzten von ausgegrabenen Stationen. Bei der [Station 6](#) ist das beschriebene sehr eindrucksvoll zu sehen. Ich bin bis jetzt zweimal an diesem Loch vorbeigekommen und beide Male hat es bis zum Rand voll Wasser gestanden. Es scheint zu stimmen, was auf den Tafel steht. Auch die [Tafel der Station 7](#) und [Station 8](#) stehen auf dem Weg zum Gohrisch. Es geht an der rechten Seite vom Gohrisch vorbei und dann in einem Bogen um ihn herum. Die letzte Station liegt schon oberhalb vom Parkplatz. Zu dieser [Station 9](#) gibt es keine besondere Ausgrabung bzw. Darstellung mehr, da dieser Boden in den letzten hundert Jahren entstanden ist und vermutlich von Meter zu Meter unterschiedlich aussieht.

Damit ist diese mini Runde beendet und auch wenn man über die seltsamen Namen ("Kolluvisol über Parabraunerde-Pseudogley" oder "grusführendem Kolluvialsand") nur staunen kann, so ist es doch sehr interessant, dass auf so einer kurzen Wanderung so viele unterschiedliche Bodenverhältnisse vorkommen können.

Details zur Wanderung Bodenlehrpfad

Kurzbeschreibung:

Vom Parkplatz zwischen Gohrisch und Papststein einmal den Gohrisch auf dem Bodenlehrpfad Sächsische Schweiz umrunden.

Bewertung



Diese Wanderung gehört zu meinen Lieblingsrunden und kann nur noch begrenzt verbessert werden.

Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	<u>Wandergebiet:</u>	Hochwassergefahr
1.25 Stunden	3.8 Kilometer	<u>Steine</u>	Anreise und Wanderstrecke nicht Hochwassergefährdet

Anreise:

öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Oh wie schön, hier darf man kostenlos parken.	<u>Gohrisch/Papststein</u>

Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):

Von Bad Schandau über die Elbebrücke und ungefähr 300 Meter hinter der Brücke geht es nach links in die Richtung Gohrisch. Man fährt über eine steilere Waldstraße und eine Serpentine der Berg nach Gohrisch hoch. In der Ortschaft geht es an der Vorfahrtsstraße nach links weiter. Ausgeschildert ist die Ortschaft Papstdorf. An der nächsten Kreuzung (zwischen dem Papststein und dem Gohrisch) befindet sich der Parkplatz auf der rechten Straßenseite.

Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):	Ungefähre Entfernung:
8 Minuten	6 Kilometer

Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):

Über die B172 bis nach Königstein. Hinter der ganz schmalen Stelle in Königstein, geht nach recht die Straße in Richtung Gohrisch hoch. Die durch den Kurort Gohrisch fährt man auf der Vorfahrtsstraße in Richtung Papstdorf weiter. Zwischen dem Papststein und dem Gohrisch befindet sich zwei ausreichend großer Wanderparkplätze.

Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):	Ungefähre Entfernung:
20 Minuten	20 Kilometer

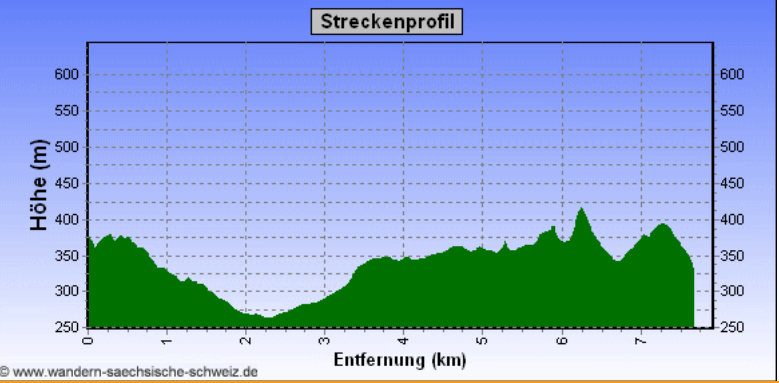
öffentlicher Nahverkehr:

Bus

Untergrund:

Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	nein

Höhenunterschied:

Aufstiegshöhenmeter:					
100 Meter					
Maximale Höhe:					
350 Meter					
Minimale Höhe:					
315 Meter					
normaler Auf-/Abstieg:	Treppen:	Hühnerleiter:	Leiter:	Klammern:	Klettern:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Orientierung:

Karten vor Ort:	<u>empfohlene Karte:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kartenname:	Festung Königstein und die Tafelberge
Wegkennzeichnung:	Maßstab:	1 : 10.000
	Verlag:	Rolf Böhm Kartographischer Verlag
eigene Markierung	ISBN:	3-910181-16-3
	Auflage:	2. Auflage 2002

Landschaft:

Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	Besondere Attraktionen am Wege:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:					

Pausenmöglichkeiten

Art der besten Pausenmöglichkeit:	Rastplatz mit Aussicht
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	Mir ist keine Stelle zum Erfrischen aufgefallen, oder es hat keine gegeben.

Anzahl andere Wanderer/Touristen

ein paar Wanderer

Hundeg geeignet

Ja

Kinderg geeignet

sehr empfehlenswert

Besonderheiten

www.wandern-saechsische-schweiz.de